
Neu ab:

2025-03



Primeprint Nitrogenerator

Gebrauchsanweisung

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1.1	Kontaktdaten	4
1.2	Allgemeine Hinweise zur Gebrauchsanweisung	4
1.3	Allgemeine Konventionen und Aufbau der Unterlage	5
1.3.1	Aufbau der Unterlage	5
1.3.1.1	Kennzeichnung der Gefahrenstufen	5
1.3.1.2	Verwendete Formatierungen und Zeichen	5
1.4	Gültigkeitsbereich dieser Gebrauchsanweisung	6
2	Sicherheitshinweise.....	7
2.1	Lüftungsschlitze.....	7
2.2	Demontage/Installation.....	7
2.3	Änderungen am Gerät.....	7
2.4	Installation durch Fachpersonal	7
2.5	Zu Ihrer Sicherheit.....	8
3	Produktbeschreibung	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
3.2	Vorgesehene Anwender.....	9
3.3	Zertifizierung und Registrierung	9
3.4	Identifizierung	9
3.5	Hauptkomponenten des Produktes	9
3.6	Funktionsbeschreibung	9
3.7	Technische Daten	10
3.7.1	Abmessungen und Gewicht	10
3.7.2	Energieverbrauch, -bedingungen.....	10
3.7.3	Umgebungsbedingungen und Grenzen für Betrieb und Lagerung	10
3.8	Regulatorische Hinweise.....	10
3.9	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	11
3.9.1	Störfestigkeit	11
3.9.2	Schutzabstände	12
4	Montage und Inbetriebnahme	14
4.1	Transport	14
4.2	Verpackungsmaterial entsorgen.....	14
4.3	Aufstellen/Montage.....	15
4.3.1	Installationsvoraussetzungen.....	15
4.3.2	Montage	15
4.4	Inbetriebnahme	18
4.5	Lagerung	19

5	Bedienung	20
5.1	Normale Funktion	20
6	Instandhaltung durch den Servicetechniker	21
6.1	Wartung	21
6.2	Inspektion	21
6.3	Instandsetzung	21
7	Störungen.....	22
7.1	Störungssuche und Reparatur	22
8	Ersatzteile, Verbrauchsmaterial	23
9	Demontage und Entsorgung	24
9.1	Demontage und erneute Installation	24
9.2	Entsorgung	24
	Stichwortverzeichnis.....	26

1 Allgemeine Angaben

1.1 Kontaktdaten

Dentsply Sirona Produktservice

Registrieren Sie sich, um Ihre Geräte anzumelden und Serviceanfragen zu stellen:

<https://dentsplysirona.service-pacemaker.com/>

Herstelleranschrift



MEDFRUITION ELECTRONIC TECHNOLOGY CO., LTD
FLOOR 201, FLOOR 301, FLOOR 401, FLOOR 501, BUILDING 12,
LIANDONG YOUCHUANG PARK, NO.7 LIANZHONG ROAD,
SHISHAN TOWN, NANHAI DISTRICT, FOSHAN CITY, GUANGDONG
PROVINCE, CHINA

Händleranschrift

SIRONA Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6251/16-0

Fax: +49 (0) 6251/16-2591

E-Mail: contact@dentsplysirona.com

www.dentsplysirona.com

1.2 Allgemeine Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisung beachten

Machen Sie sich mit Hilfe dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Beachten Sie dabei unbedingt die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise.

Dokumente aufbewahren

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung stets griffbereit auf, falls Sie oder ein anderer Benutzer zu einem späteren Zeitpunkt Informationen benötigen. Speichern Sie die Gebrauchsanweisung auf dem PC oder drucken Sie diese aus.

Vergewissern Sie sich im Falle eines Verkaufs, dass dem Gerät die Gebrauchsanweisung in Papierform oder als elektronischer Datenträger beiliegt, damit sich der neue Besitzer über die Funktionsweise und die aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise informieren kann.

„Download Center“ für Technische Unterlagen

Wir haben für Technische Unterlagen ein „Download Center“ unter www.dentsplysirona.com/ifu eingerichtet. Dort können Sie diese Gebrauchsanweisung sowie weitere Dokumente herunterladen. Sollten Sie eine Gebrauchsanweisung bzw. ein Anwenderhandbuch in Papierform wünschen, so bitten wir Sie, das Webformular auszufüllen. Wir schicken Ihnen dann gerne kostenlos ein gedrucktes Exemplar zu.

„Customer Support Portal“

Weitere Produktinformationen, Lernvideos und andere Tipps zur Selbsthilfe erhalten Sie im „Customer Support Portal“ unter www.dentsplysirona.com/csp.

Hilfe

Sollten Sie trotz sorgfältigen Studiums dieser Technischen Unterlage und der Informationen im „Customer Support Portal“ noch Hilfe benötigen, wenden Sie sich an das für Sie zuständige Dentaldepot.

1.3 Allgemeine Konventionen und Aufbau der Unterlage

1.3.1 Aufbau der Unterlage

1.3.1.1 Kennzeichnung der Gefahrenstufen

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie die in diesem Dokument aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise. Diese sind besonders gekennzeichnet:

GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten und mittleren Körperverletzungen führen könnte.

ACHTUNG

Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

WICHTIG

Anwendungshinweise und andere wichtige Informationen.

Tipp: Informationen zur Arbeitserleichterung.

1.3.1.2 Verwendete Formatierungen und Zeichen

Die in diesem Dokument verwendeten Formatierungen und Zeichen haben folgende Bedeutung:

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Voraussetzung 1. Erster Handlungsschritt 2. Zweiter Handlungsschritt oder ➤ Alternative Handlung ↔ Ergebnis ➤ Einzelner Handlungsschritt 	Kennzeichnet eine Handlungssequenz mit Voraussetzung und Ergebnis.
siehe „Verwendete Formatierungen und Zeichen [-> 5]“	Kennzeichnet einen Bezug zu einer anderen Textstelle und gibt deren Seitenzahl an.
• Aufzählung	Kennzeichnet eine Aufzählung.
„Befehl / Menüpunkt“	Kennzeichnet Befehle / Menüpunkte oder ein Zitat.

1.4 Gültigkeitsbereich dieser Gebrauchsanweisung

Gerätevarianten Diese Gebrauchsanweisung ist gültig für:

- Primeprint Nitrogenerator

Ausstattungsoptionen Diese Unterlage beschreibt Ihr Gerät mit Vollausrüstung. Daher können Komponenten behandelt sein, die im gelieferten Gerät nicht vorhanden sind.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Lüftungsschlitze



Die Lüftungsschlitze am Gerät dürfen keinesfalls abgedeckt werden, da ansonsten die Luftzirkulation behindert wird. Dies kann zur Überhitzung des Geräts führen.

Nicht in die Lüftungsschlitze sprühen

Keine Flüssigkeiten, z. B. Desinfektionsmittel, in die Lüftungsschlitze sprühen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen. Wenden Sie im Bereich von Lüftungsschlitzen nur Wischdesinfektion an.

2.2 Demontage/Installation

Bei Demontage und erneuter Installation des Gerätes ist nach den Hinweisen in der Installationsanleitung für Neumontage zu verfahren, um die Funktionstüchtigkeit, Standfestigkeit und Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen benutzt werden.

2.3 Änderungen am Gerät

Änderungen an diesem Gerät, welche die Sicherheit für Betreiber, Patient oder Dritte beeinträchtigen könnten, sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht statthaft!

Aus Gründen der Produktsicherheit darf dieses Erzeugnis nur mit Original-Zubehör von Dentsply Sirona oder von Dentsply Sirona freigegebenem Zubehör Dritter betrieben werden. Der Benutzer trägt das Risiko bei Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.

2.4 Installation durch Fachpersonal

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Die Installation muss gemäß den in unserer Einbauanleitung gestellten Forderungen ausgeführt werden.

Die Installation darf nur von Personal durchgeführt werden, das von Dentsply Sirona dazu autorisiert ist.

2.5 Zu Ihrer Sicherheit



GEFAHR

Der Primeprint Nitrogenerator spaltet die zugeführte Luft in Stickstoff und stickstoffarme Luft.

Erstickungsgefahr durch erhöhte Stickstoffkonzentration, wenn der Primeprint Nitrogenerator räumlich getrennt vom Stickstoffauslass am Zielgerät steht.

- ✓ Der im Zielgerät freigesetzte Stickstoff soll sich mit der im Primeprint Nitrogenerator freigesetzten stickstoffarmen Luft wieder vermischen können.
- Stellen Sie den Primeprint Nitrogenerator im gleichen Raum wie das Zielgerät auf.

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

VORSICHT

Die Bedienung des Gerätes erfolgt durch ausgebildetes Fachpersonal.

Der Primeprint Nitrogenerator erzeugt Stickstoff aus zugeführter Druckluft und stellt diesen gesammelt in einem Druckbehälter zur Abgabe an ein geeignetes Zielgerät zur Verfügung.

Einsatzbereiche

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Wird das Gerät zu einem anderen als dem oben genannten Verwendungszweck eingesetzt, kann es beschädigt werden.

3.2 Vorgesehene Anwender

Der Stickstoffgenerator ist für den Einsatz in der Dentalpraxis oder im Dentallabor des Zahnarztes oder Zahntechnikers bestimmt. Er wird bedient von Zahnarzt, Zahnarthelfer und Zahntechniker. Ein Kontakt mit dem Patienten ist nicht vorgesehen.

3.3 Zertifizierung und Registrierung

3.4 Identifizierung

Modellbezeichnung: Primeprint Nitrogenerator

3.5 Hauptkomponenten des Produktes

- Primeprint Nitrogenerator
- Primeprint Nitrogenerator Filterhalter
- Primeprint Nitrogenerator Filter

3.6 Funktionsbeschreibung

Der Stickstoffgenerator extrahiert den in der zugeführten Druckluft enthaltenen Stickstoff, speichert ihn in seinem eingebauten Druckgasbehälter und stellt somit eine permanente Stickstoffversorgung zur Verfügung.

3.7 Technische Daten

3.7.1 Abmessungen und Gewicht

Komponente	Gewicht [kg] mit Verpackung und Zubehör	Gewicht [kg] ohne Verpa- ckung	Abmessungen der Verpackung [cm]	Abmessungen ohne Verpa- ckung [cm]
Nitrogenerator	12	8,5	55 x 39 x 27	46 x 30 x 10
Filter	0,65	0,6	10 x 10 x 10	9,6 x 9,6 x 9,7

3.7.2 Energieverbrauch, -bedingungen

Netzanschluss über Ste- ckernetzteil:	Eingang: 100-240VAC; 50/60Hz Ausgang: 24VDC; 1,0A
Nennstrom:	1,0A max.
Leistungsaufnahme:	24W

3.7.3 Umgebungsbedingungen und Grenzen für Betrieb und Lagerung

Betriebsart:	Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung entsprechend der zahnärztlichen Ar- beitsweise. Fest angeschlossenes Gerät.
Transport- und Lagerbedin- gungen:	Temperatur: -25 °C – +60 °C (-13 °F – 140 °F) relative Feuchte: 10% – 85% Luftdruck: 700 hPa – 1060 hPa
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur: 15 °C – 35 °C (59 °F – 95 °F) relative Luftfeuchte: 50% – 80% keine Betauung Luftdruck: 700 hPa – 1060 hPa
Aufstellungsort:	≤3000 m über dem Meeresspiegel
Verschmutzungsgrad:	2 gemäß IEC 60664-1
Anforderungen an die Druckluftversorgung:	6-9 bar; >35 l/min ISO 8573-1:2010 Class 1.4.1

3.8 Regulatorische Hinweise


3.9 Elektromagnetische Verträglichkeit

3.9.1 Störfestigkeit

Das **GERÄT** ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt.

Der Kunde oder der Anwender des **GERÄTS** sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	Fußböden sollten aus Holz oder Beton oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst nach IEC 61000-4-4	± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen ± 2 kV für Netzleitungen	± 1 kV für Eingangs- und Ausgangsleitungen ± 2 kV für Netzleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen
Stoßspannungen (Surge) nach IEC 61000-4-5	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	<5% U_T für ½ Periode (>95% Einbruch der U_T) 40% U_T für 5 Perioden (60% Einbruch der U_T) 70% U_T für 25 Perioden (30% Einbruch der U_T) <5% U_T für 5sek. (>95% Einbruch der U_T)	<5% U_T für ½ Periode (>95% Einbruch der U_T) 40% U_T für 5 Perioden (60% Einbruch der U_T) 70% U_T für 25 Perioden (30% Einbruch der U_T) <5% U_T für 5sek. (>95% Einbruch der U_T)	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des GERÄTS die fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das GERÄT aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Versorgungsfrequenzen (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
Anmerkung: U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.			
			Tragbare und mobile Funkgeräte werden in keinem geringeren Abstand zum GERÄT einschließlich der Leitungen als dem empfohlenen Schutzabstand verwendet, der nach der für die Sendefrequenz geeigneten Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand:

Störfestigkeits-Prüfungen	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Geleitete HF-Störgröße IEC 61000-4-6	3 V _{eff} 150 kHz bis 80 MHz ¹	3 V _{eff}	d= [1, 2] √P
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	3 V/m 80MHz bis 800 MHz ¹ 3 V/m 800 MHz bis 2,5 GHz ¹	3 V _{eff} 3 V _{eff}	d= [1, 2] √P bei 80MHz bis 800 MHz d= [2, 3] √P bei 800 MHz bis 2,5 GHz mit P als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als empfohlenem Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender ist bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ² bei allen Frequenzen geringer als der Übereinstimmungspegel ³ . In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen,  sind Störungen möglich.

- Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
- Die Feldstärke von stationären Sendern, wie z.B. Basisstationen von Funktelefonen und mobile Landfunkdienste, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung in Folge von stationären HF-Sendern zu ermitteln, ist eine Untersuchung des Standortes zu empfehlen. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort des **GERÄTS** den oben angegebenen Übereinstimmungspegel überschreitet, muss das **GERÄT** hinsichtlich seines normalen Betriebes an jedem Anwendungsort beobachtet werden. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. die Neuorientierung oder Umsetzung des **GERÄTS**.
- Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz ist die Feldstärke kleiner als 3 V/m.

3.9.2 Schutzabstände

Das GERÄT ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Anwender des GERÄTS kann helfen, elektromagnetische Störungen dadurch zu verhindern, dass er Mindestabstände zwischen mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (Sendern) und dem GERÄT – abhängig von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts, wie unten angegeben – einhält.

Nennleistung des Senders [W]	Schutzabstand gemäß Sendefrequenz [m]		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
	$d = [1, 2] \sqrt{P}$	$d = [1, 2] \sqrt{P}$	$d = [2, 3] \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß der Angabe des Senderherstellers ist.

WICHTIG: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

WICHTIG: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

WICHTIG: Dieses Gerät wurde nur bei ausgewählten Frequenzen auf HF-Immunität getestet. Die Verwendung von Sendern in der Nähe mit anderen Frequenzen könnte zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

4 Montage und Inbetriebnahme

4.1 Transport

Dentsply Sirona-Geräte werden vor dem Versand sorgfältig geprüft. Führen Sie bitte direkt nach Lieferung eine Eingangskontrolle durch.

1. Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand des Lieferscheines.
2. Überprüfen Sie, ob das Gerät sichtbar beschädigt ist.

ACHTUNG

Beschädigungen beim Transport

Wenn das Gerät beim Transport beschädigt worden ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Spediteur in Verbindung.

ACHTUNG

Beschädigungen durch extreme Temperaturen

Nach dem Transport oder der Lagerung des Systems unter extremen Temperaturen wird empfohlen, 12 Stunden zu warten, bevor Sie das System in Betrieb nehmen.

Sollte eine Rücksendung nötig sein, verwenden Sie für den Versand bitte die Originalverpackung.

4.2 Verpackungsmaterial entsorgen

Die Verpackung muss nach den landesspezifischen Vorschriften entsorgt werden. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

4.3 Aufstellen/Montage

4.3.1 Installationsvoraussetzungen

Der Nitrogenerator benötigt Anschluss an folgende Versorgungsungen:

- Druckluft: >6-9bar / >35l/min (ISO 8573-1:2010 Class 1.4.1)
- Netzanschluss: 100-240VAC; 50/60Hz; 1,0A max.

4.3.2 Montage

GEFAHR

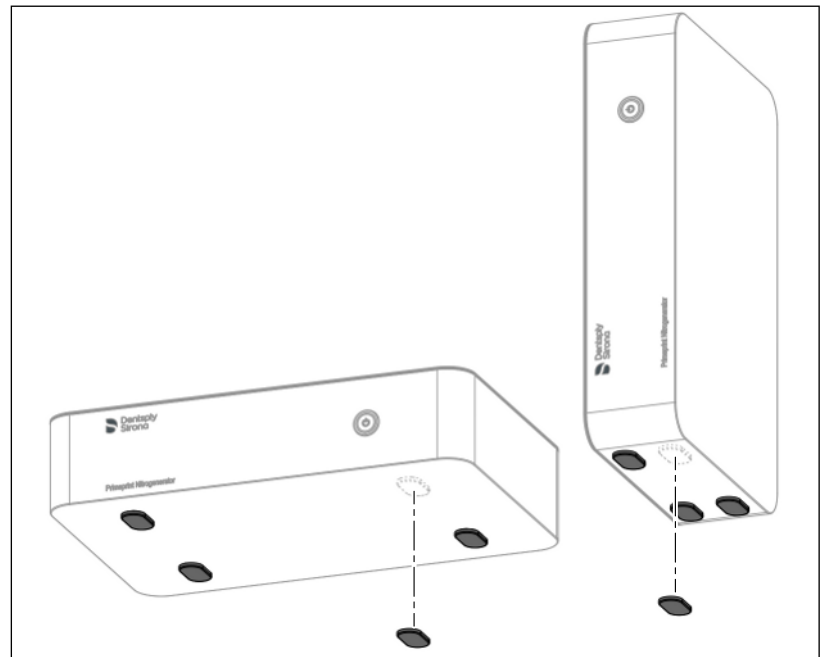
Der Primeprint Nitrogenerator spaltet die zugeführte Luft in Stickstoff und stickstoffarme Luft.

Erstickungsgefahr durch erhöhte Stickstoffkonzentration, wenn der Primeprint Nitrogenerator räumlich getrennt vom Stickstoffauslass am Zielgerät steht.

- ✓ Der im Zielgerät freigesetzte Stickstoff soll sich mit der im Primeprint Nitrogenerator freigesetzten stickstoffarmen Luft wieder vermischen können.
- Stellen Sie den Primeprint Nitrogenerator im gleichen Raum wie das Zielgerät auf.

Haftfüße anbringen

Der Primeprint Nitrogenerator kann horizontal oder hochkant aufgestellt werden.



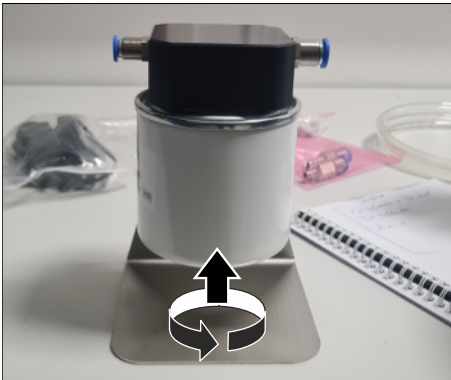
- Bringen Sie die Haftfüße an der Unterseite des Primeprint Nitrogenerators an.

Filterdose anschließen

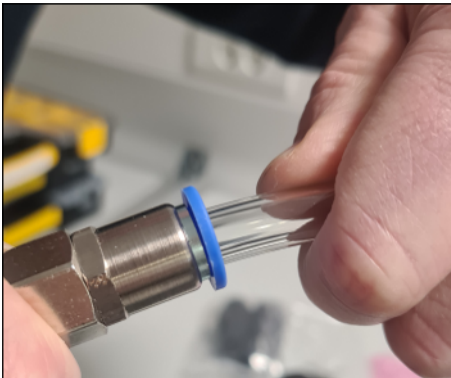
Der Luftfilter dient dazu, eventuell vorhandenen Staub, organische Stoffe und Öl aus der Luft zu filtern.

✓ Alle Verpackungsteile und Schutzabdeckungen von Filterhalter und Filterdose sind entfernt.

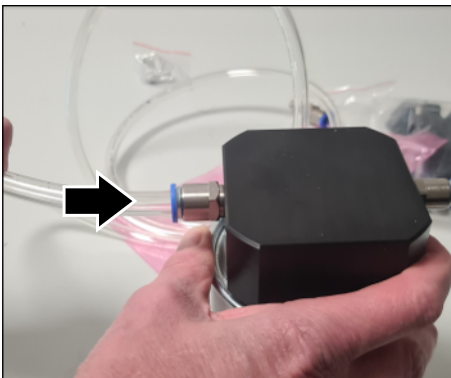
1. Schrauben Sie die Filterdose am Filterhalter fest.



2. Wählen Sie den zu ihrem Druckluftanschluss passenden Schlauchstecker aus und verbinden Sie ihn mit dem Druckluftschlauch (10mm).



3. Schließen Sie das andere Ende des Druckluftschlauchs (10mm) links am Filterhalter an.





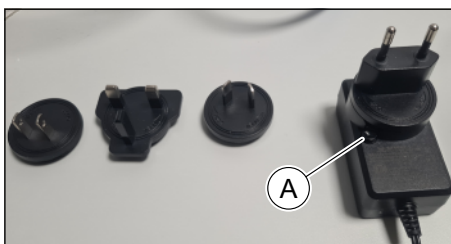
4. Schließen Sie den Druckluftschlauch (8 mm) rechts an den Filterhalter an.



5. Schließen Sie das andere Ende des Druckluftschlauchs (8 mm) an den AIR IN - Anschluss am Primeprint Nitrogenerator an. Verwenden Sie das Winkelstück bei beengten Platzverhältnissen.

Nitrogenerator anschließen

✓ Die Filterdose ist angeschlossen.



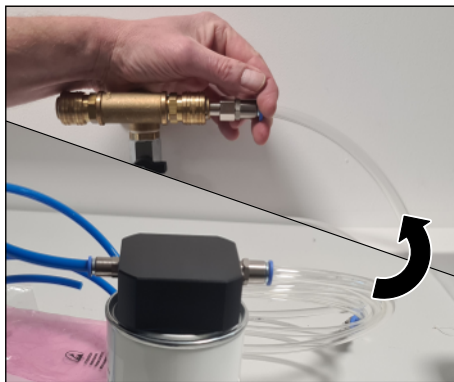
1. Das Universalnetzteil kann mit verschiedenen Aufsätzen bestückt werden. Wählen Sie den für ihr Land passenden Aufsatz.
2. Zum Tauschen des Aufsatzes drücken Sie die Entriegelungstaste (A) und lösen Sie den Aufsatz durch Drehen vom Universalnetzteil.
3. Setzen Sie den gewählten Aufsatz durch Drehen ein.



4. Verbinden Sie die Anschlussleitung des Universalnetzteils mit dem Power-Anschluss am Primeprint Nitrogenerator.
5. Stecken Sie das Universalnetzteil in die Steckdose.



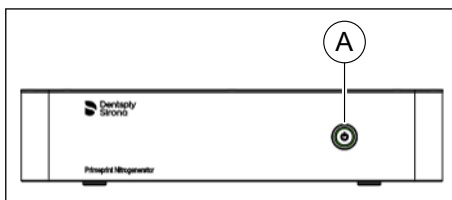
6. Verbinden Sie den NITROGEN Ausgang des Primeprint Nitrogenerators mit dem Eingang des Geräts, welches mit Stickstoff versorgt werden soll.



7. Verbinden Sie den Druckluftschlauch (10mm), der an die Filterdose führt, mit dem Druckluftversorgungsanschluss. Schalten Sie die Druckluftversorgung wenn nötig ein.

4.4 Inbetriebnahme

- ✓ Die Installation ist vollständig erfolgt. (Aufstellen/Montage [→ 15])
 - ✓ Die Druckluftversorgung ist aktiviert.
 - ✓ Die Spannungsversorgung ist aktiviert.
1. Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (A).



↳ Das Gerät startet und der Ring um den EIN/AUS-Schalter leuchtet orange. Der Primeprint Nitrogenerator sammelt Stickstoff im Druckbehälter (bis ca. 5,5bar).

2. Warten Sie, bis der Ring grün leuchtet (ca. 2min).



↳ Der Ring um den EIN/AUS-Schalter leuchtet grün. Der Stickstoffbehälter ist voll und der Primeprint Nitrogenerator ist bereit, Stickstoff zur Verfügung zu stellen.

4.5 Lagerung

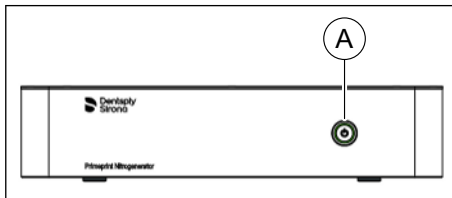
Lagern Sie das **unverpackte** Gerät maximal 12 Monate in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Raumtemperatur von -10 °C bis 50 °C.

Lagern Sie das **verpackte** Gerät maximal 12 Monate in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Raumtemperatur von -25 °C bis 60 °C.

5 Bedienung

- ✓ Die Installation ist vollständig erfolgt. (Aufstellen/Montage [→ 15])
- ✓ Die Druckluftversorgung ist aktiviert.
- ✓ Die Spannungsversorgung ist aktiviert.

1. Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (A).



↳ Das Gerät startet und der Ring um den EIN/AUS-Schalter leuchtet orange. Der Primeprint Nitrogenerator sammelt Stickstoff im Druckbehälter.

2. Warten Sie, bis der Ring grün leuchtet (ca. 2 min).



↳ Der Ring um den EIN/AUS-Schalter leuchtet grün. Der Stickstoffbehälter ist voll und der Primeprint Nitrogenerator ist bereit, Stickstoff zur Verfügung zu stellen.

3. Um den Primeprint Nitrogenerator auszuschalten, drücken Sie den EIN/AUS-Schalter erneut.

5.1 Normale Funktion

Während der Abgabe von Stickstoff an das Zielgerät schaltet der Ring um den EIN/AUS-Schalter von grün auf orange - der Primeprint Nitrogenerator erzeugt Stickstoff. Nach Beendigung der Stickstoffabgabe schaltet der Ring um den EIN/AUS-Schalter von orange auf grün (ca. 2 min). Der Nitrogenerator ist bereit für die erneute Stickstoffabgabe.

6 Instandhaltung durch den Servicetechniker

6.1 Wartung

Definition nach DIN 31 051 Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes von technischen Mitteln eines Systems.

Diese Maßnahmen beinhalten:

- **Erstellen eines Wartungsplanes**, der auf die spezifischen Belange des jeweiligen Betriebes oder der betrieblichen Anlage abgestellt ist und hierfür verbindlich gilt (Wartungsanleitung siehe DIN 31 052)
- **Vorbereitung** der Durchführung
- **Durchführung**
- **Rückmeldung**

6.2 Inspektion

Definition nach DIN 31 051 Maßnahmen zur Feststellung und Beurteilung des Istzustandes von technischen Mitteln eines Systems.

Diese Maßnahmen beinhalten:

- **Erstellen eines Planes** zur Feststellung des Istzustandes, der für die spezifischen Belange des jeweiligen Betriebes oder der betrieblichen Anlage abgestellt ist und hierfür verbindlich gilt. (Inspektionsanleitung siehe DIN 31 052.)
Dieser Plan soll u. a. Angabe über Ort, Termin, Methode, Gerät und Maßnahmen enthalten.
- **Vorbereitung** der Durchführung
- **Durchführung**, vorwiegend die quantitative Ermittlung bestimmter Größen
- **Vorlage** des Ergebnisses der Istzustandsfeststellung
- **Auswertung** der Ergebnisse zur Beurteilung des Istzustandes
- **Ableitung der notwendigen Konsequenzen** aufgrund der Beurteilung.

6.3 Instandsetzung

Definition nach DIN 31 051 Maßnahmen zur wiederherstellung des Sollzustandes von technischen Mitteln eines Systems.

Weitergehende Informationen siehe DIN 31 051

7 Störungen

7.1 Störungssuche und Reparatur

- ✓ Der Ring um den EIN/AUS-Schalter wechselt nicht von orange auf grün nach dem Einschalten oder nach Beendigung der Stickstoffabgabe (ca. 2 min). Die Druckluftversorgung ist möglicherweise gestört.
 1. Prüfen Sie die Druckluftversorgung. Umgebungsbedingungen und Grenzen für Betrieb und Lagerung [→ 10]
 2. Prüfen Sie die Schlauchleitungen auf Knicke oder Beschädigungen.
 3. Wechseln Sie den Filter.

8 Ersatzteile, Verbrauchsmaterial

- 6860865 Anti-Rutsch-Pad (4x), Ers.
- 6860840 Druckschalter, Ers.
- 6860832 Magnetventil, Ers.
- 6857341 Primeprint Nitrogenerator Filter
- 6857366 Primeprint Nitrogenerator Filterhalter

9 Demontage und Entsorgung

9.1 Demontage und erneute Installation

Bei Demontage und erneuter Installation des Gerätes ist nach den Hinweisen in der Installationsanleitung für Neumontage zu verfahren, um die Funktionstüchtigkeit und Standfestigkeit des Gerätes zu gewährleisten.

9.2 Entsorgung



Auf Basis der Richtlinie 2012/19/EU und landesspezifischer Entsorgungsvorschriften über Elektro- und Elektronik-Altgeräte weisen wir darauf hin, dass diese innerhalb der Europäischen Union (EU) einer speziellen Entsorgung zugeführt werden müssen. Diese Regelungen fordern eine umweltgerechte Verwertung/Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Sie dürfen nicht als Hausmüll entsorgt werden. Dies wird durch das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ zum Ausdruck gebracht.

Entsorgungsweg

Wir fühlen uns für unsere Produkte von der ersten Idee bis zu deren Entsorgung verantwortlich. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen eine Möglichkeit zur Rücknahme unserer Elektro- und Elektronik-Altgeräte an.

Im Falle der gewünschten Entsorgung gehen Sie bitte wie folgt vor:

In Deutschland

Um die Rücknahme des Elektrogerätes zu veranlassen, erteilen Sie bitte einen Entsorgungsauftrag an die Firma enretec GmbH. Hierfür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Tel.: +49 800 805 432 1
- E-Mail: services@enretec.de

Sie können den Transport zur enretec GmbH selbst veranlassen oder die enretec GmbH mit der Organisation beauftragen.

Bitte bereiten Sie das Gerät entsprechend den „Wichtigen Bestimmungen zur Rückführung eines Elektroaltgerätes“ für den Transport vor. Online abrufbar unter (www.enretec.de).

Entsprechend landesspezifischer Entsorgungsvorschriften (ElektroG) übernehmen wir als Hersteller die Kosten der Entsorgung betreffender Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die ab dem 13.08.2005 von uns bezogen wurden. Die Demontage-, Transport- und Verpackungskosten trägt der Besitzer/Betreiber.

Mit der Nutzung dieser Rückgabemöglichkeit stellen wir gemeinsam sicher, dass eventuell enthaltene gefährliche Stoffe für Umwelt und Gesundheit gesetzeskonform entsorgt werden und die Geräte einer bestmöglichen stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Ihr bewegliches Gerät wird in der Praxis und Ihr festinstalliertes Gerät wird ausgebaut und abholbereit an der Bordsteinkante Ihrer Anschrift nach Terminvereinbarung abgeholt.

Andere Länder

Landesspezifische Auskünfte zur Entsorgung erteilt Ihnen gerne der dentale Fachhandel.

Stichwortverzeichnis

A

Anforderungen an die Druckluftversorgung, 10
Auspacken, 14

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch, 9
Betriebsbedingungen, 10

D

Dentsply Sirona Produktservice, 4

E

enretec GmbH, 24
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, 24

H

Händleranschrift, 4
Herstelleranschrift, 4

L

Lagerbedingungen, 10
Lüftungsschlitze, 7

S

Sicherheitshinweise, 5

T

Transportbedingungen, 10

V

Verpackung, 14
Verwendungszweck, 9

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

© Medfruition Electronic Technology CO., LTD
D3852.201.01.01.01 2025-03

Sprache: deutsch
Ä.-Nr.: 000 000

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Medfruition Electronic Technology CO., LTD



Floor 201, Floor 301, Floor 401, Floor 501, Building 12, Liandong You-
chuang Park, No.7 Lianzhong Road, Shishan Town, Nanhai District,
Foshan City, Guangdong Province, China

Bestell-Nr. **68 60 568 D3852**